



Ohne Euch geht in Rüsseldorf nicht viel, denn Ihr habt mit Eurer Mehrheit im Rat der Stadt das Sagen. Daher müsst Ihr genau abwägen, ob ein Jugendzentrum in dem Villenviertel eingerichtet werden kann, ohne die Nachbarschaft zu verärgern.

Bei den letzten Wahlen habt Ihr in diesem Stadtteil extrem viele Stimmen erhalten. Da Ihr bei der nächsten Wahl den Wahlerfolg wiederholen möchtet, könnt Ihr es Euch nicht leisten, dass die Nachbarschaft im Villenviertel auf Euch sauer ist. Im Moment sind die Nachbarn eher gegen das Jugendzentrum eingestellt, da sie Angst um ihr nettes, ruhiges Wohnviertel haben. Daher wäre es sinnvoll, sich die Meinungen der gegensätzlichen Gruppen genauer anzuschauen. Vielleicht findet sich ja doch eine Lösung, mit der sowohl Nachbarn, wie auch die Jugendlichen leben können.

Besonderen Blick habt Ihr als Mehrheitsfraktion dabei auf die Finanzen. Auch wenn sich der Bau des Jugendzentrums komplett aus dem Testament von Erna Jung finanzieren lässt, bleibt noch zu klären, wie der Betrieb der Einrichtung finanziert werden soll.

Was Ihr tun könnt:

- **Ratssitzungen veranlassen:** Ihr könnt der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister sagen, wenn Ihr eine Ratssitzung haben wollt. Ihr müsst ihm oder ihr nur sagen, was Ihr besprechen wollt.
- **Entscheidungen im Rat:** Im Rat der Stadt habt Ihr die Mehrheit. Wenn bei Abstimmungen im Rat alle aus Eurer Gruppe gleich abstimmen, dann wird der Vorschlag vom Rat beschlossen.
- **Politische Arbeit:** Ihr könnt mit den anderen Gruppen reden, herausfinden, was sie wollen, und sie von Eurer Meinung überzeugen.

